

Pressemitteilung

DVI Gruppe erwirbt Wohnungsbauprojekt in Falkensee bei Berlin

- Forward-Funding-Deal mit regionalem Entwickler und dem Münchener Immobilienunternehmer Maximilian Reidl
- Gesamtinvestitionskosten von rund 8,4 Mio. Euro
- Erwerb erfolgt ohne Fremdkapital
- 40 Wohneinheiten, geplante Fertigstellung im Herbst 2024
- Beratungshaus BWFD begleitete die Transaktion

Pressekontakt:
Lutz Ackermann
RUECKERCONSULT GmbH
Tel. +49 30 28 44 987 66
dvi@rueckerconsult.de

Berlin, 1. Dezember 2022 – Die DVI Gruppe (DVI), inhabergeführter Bestandhalter von Wohn- und Büroimmobilien in deutschen Großstädten, hat ein Wohnungsbauprojekt in der Stadt Falkensee im Berliner Umland erworben. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf rund 8,4 Mio. Euro. Verkäufer sind ein Joint Venture aus einem regionalen Entwickler und dem Münchener Immobilienunternehmer Maximilian Reidl. Der Kauf erfolgte im Rahmen eines Forward-Funding-Deals: DVI ist Eigentümerin des Grundstücks, finanziert den Bau und übernimmt die Neubauten nach Fertigstellung in den eigenen Bestand. Begleitet wurde die Transaktion vom Berliner Beratungshaus BWFD.

Die Entwicklung im Falkenseer Ortsteil Finkenkrug umfasst eine Gesamtwohnfläche von 1.980 Quadratmetern und freifinanzierte 40 Wohneinheiten, die sich auf zwei Gebäude mit jeweils zwei Vollgeschossen verteilen. Die Wohnungen sind altersgerecht ausgestattet: Im Erdgeschoss vollständig barrierefrei, mit schwellenlosen Innentüren und einem Hublift für Rollstühle im Eingangsbereich. Geplant sind zudem eine effiziente und ressourcenschonende Energieversorgung durch eine Luft-Wärme-Pumpe sowie eine Photovoltaikanlage auf den Dächern. Auf dem 4.000 Quadratmeter großen Grundstück werden außerdem 40 Stellplätze errichtet.

Karsten Kluge, Geschäftsführer der DVI Gruppe, kommentiert: „Der Erwerb des Wohnungsbauprojektes in Falkensee folgt unserer langfristigen und zuletzt durch die Aufnahme einer Unternehmensanleihe gestützten Strategie, unseren Eigenbestand mit Ankäufen von Wohn- und Büroimmobilien in wachsenden Städten deutschlandweit auszubauen. Als stark nachgefragter und wachsender Wohnstandort an der Stadtgrenze zu Berlin bot Falkensee eine hervorragende Investitionsgelegenheit.“ Im Januar 2022 hat die DVI Gruppe erstmals eine börsennotierte Anleihe (ISIN XS2431964001) über 350 Mio. Euro an institutionelle Investoren platziert. Der Anleiheerlös dient vornehmlich der Ankaufsfinanzierung von Wohn- und Büroimmobilien in deutschen Großstädten mit positiver wirtschaftlicher Dynamik.

André Hoffmann, Geschäftsführer der BWFD GmbH, kommentiert: „Wir freuen uns mit der DVI Gruppe einen zuverlässigen Partner gewonnen zu haben, der trotz der angespannten Marktlage einen Erwerb mit baugleitender Zahlung darstellen kann.“ Die BWFD GmbH, ein bundesweit agierendes



Beratungsunternehmen für Immobilieninvestments und -finanzierungen mit Sitz in Berlin, konnte trotz der widrigen Umstände in diesem Jahr bereits ein Volumen von über 250.000qm entwicklungsfähiger Baugrundstücke sowie von über 100 Mio. € im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung bewegen.

Über die DVI Gruppe

Die DVI Gruppe mit Sitz in Schönefeld bei Berlin ist ein inhabergeführter Bestandhalter von Wohn- und Büroimmobilien in deutschen Großstädten und einem Eigenbestand von aktuell rund 3 Milliarden Euro. Den Hauptteil des Portfolios bilden Wohnanlagen in Berlin. Seit 2017 erwirbt die Gruppe auch Büroimmobilien und investiert verstärkt in anderen deutschen Großstädten. Die von der DVI Gruppe im Januar 2022 begebene Unternehmensanleihe 2022/2027 trägt die internationale Wertpapierkennnummer ISIN XS2431964001.